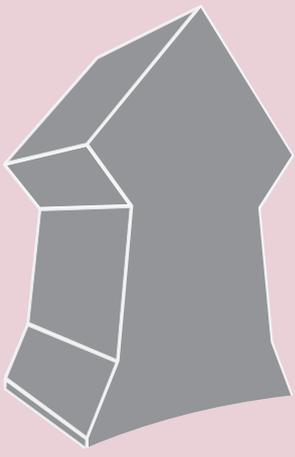


Juli / August 2023



Kark & Lüe

- online -

www.ev-kirche-edewecht.de



**Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit.**

(Paul Gerhardt 1653)

Heike-Regine Albrecht Pfarrbezirk III



„Geh aus mein Herz und suche Freund ...“

Nein, im letzten Wort ist kein Tippfehler, sondern so habe ich das bekannte Kirchenlied als Kind immer verstanden, wenn es gesungen wurde, und so habe ich es dann auch vor mich hin geträllert. Meine Eltern fanden das immer amüsant.

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud“, wie es ja eigentlich heißt - dieses Lied von Paul Gerhardt gehört zu den Lieblingsliedern oder ist das Lieblingslied überhaupt vieler Menschen. Ich wähle es auch gern und oft für Beerdigungen und Gottesdienste aus. Es spricht solch eine Unbeschwertheit aus seinen Strophen, so eine Leichtigkeit und schlichte Schönheit.

Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit

an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben... Narzissus und die Tulipan, die ziehen sich viel schöner an als Salomonis Seide... Die Lerche schwingt sich in die Luft, das Täublein fliegt aus seiner Kluft und macht sich in die Wälder.

Diese Leichtigkeit und Unbeschwertheit, die mir aus diesen Zeilen entgegen schwingt, sie will sich bei mir gar nicht mehr so leicht einstellen. Alles wirkt gegenwärtig so ernst, so bedroht, so zerbrechlich. Während ich diese Andacht schreibe, ist das Thema gerade der austrocknende Gardasee, ist andererseits Italien von einer Regenkatastrophe heimgesucht worden, und ich frage mich: Trocknet der Süden

bereits so aus, wie Maja Lunde es in ihrem Roman „Die Geschichte des Wassers“ beschrieben hat? Bilder aus unseren Urlaubsparadiesen sehen immer häufiger so aus: Waldbrände oder Überschwemmungen oder Dürre. Ich weiß gar nicht mehr so recht, wo ich noch hin kann, sowohl moralisch als auch klimatisch bedingt. Der Sommer war für mich immer die unbeschwerteste Zeit des Jahres: im Urlaub mal abschalten von allem, im Meer oder im See schwimmen, zu Hause den ganzen Tag die Türe zum Garten auflassen, die laue Luft genießen... Ich werde sie mir nehmen, diese Momente, trotz allem und vielleicht genau wegen allem... und ich werde vertrauen! Nicht naiv, sondern im Vertrauen auf unsere menschliche Vernunft. Und im Vertrauen auf Gott, der uns verheißen hat: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“

Einen Sommer voller unbeschwerter Momente wünscht Ihnen
Ihre Pfarrerin

Impressum

Herausgeber:

Der Gemeindegemeinderat
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Edeweicht
V.i.S.d.P.: Achim Neubauer
Hauptstraße 38 · 26188 Edeweicht

Redaktion: Annegret Bischoff, Meike Horn, Achim Neubauer und Annemarie Willjes.

redaktion@ev-kirche-edeweicht.de

Erscheinungsweise: 6-mal im Jahr
Auflage: 3.500 Exemplare

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de
redaktionell abgeschlossen am 22. Juni 2023

Titelbild

Das Foto von Regina Dettloff entstand im Sommer 2020.

Liebe Leserin,
lieber Leser,

wann war das noch, als diese bunten Wildblumen im langen Beet vor der Edewechter Schule so bezaubernd zu blühen begannen? Wer in die Hocke ging, konnte über sie hinweg auf unsere alte Kirche blicken. Es war 2020, im ersten Coronajahr, als uns allen so vieles fehlte, an das wir gewöhnt waren. Die St. Nikolai-Kirche blieb als Straßenkirche geschlossen – und gerade in diesen Monaten der Beschränkungen, der Verunsicherung und Sorgen hätte mir ein Moment der Ruhe in unserer stillen Kirche gut getan.

Jetzt, im Jahr 2023, machen wir es umgekehrt: Das Pfarrteam lädt Sie und Euch ausdrücklich in die „Sommerkirche“ zu Gottesdiensten ein; an sechs Sonntagen nacheinander geht es um Personen der Bibel. Ich überlege, welche Figur wohl für mich interessant wäre – Maria vielleicht? Ist doch mein Vorname eine Ableitung dieses Namens. Oder David? Vor 40 Jahren war ich in Israel, arbeitete vier Wochen lang im Kibbuz und lernte die alten, biblischen Stätten kennen. Nicht ohne Grund



erhielt mein Sohn diesen Vornamen. Und wer war Lydia? Noch nie von ihr gehört! Genug Neues also, auf das ich gespannt sein kann. Wer sagt denn, dass wir sommerliche Freuden nur im Garten, im Schwimmbad, auf einem Festival oder am Urlaubsort erleben können? Warum nicht auch hier? Also raus aus dem Haus – machen wir uns auf die Suche nach dem, was unser Herz erfreut!

Einen schönen Sommer wünscht
Ihnen und Euch

MEIKE HORN

Sommerkirche 2023

In diesem Sommer bieten wir in unserer Kirchengemeinde während der Schulferien eine „Sommerkirche“ an. Sehr viele Gemeinden in der oldenburgischen Kirche haben dieses beliebte Format seit mehreren Jahren. Dazu gibt es zentrale Gottesdienste an nur einem Ort unter einem ganz bestimmten Thema. Wir haben für den Auftakt das Motto „Personen der Bibel“ gewählt und werden an den sechs Sonntagen der Sommerferien in der St. Nikolai-Kirche jeweils eine Person der Bibel genauer vorstellen. Insofern bietet die Sommerkirche spannende Einblicke und Themen außerhalb der festgelegten Predigtreihen und -texte. Das Edewechter Pfarrteam lädt Sie dazu herzlich ein!

HEIKE-REGINE ALBRECHT

Maria: In der Bibel kaum erwähnt, entwickeln sich Marienverehrung und -dogmen erst in der Alten Kirche. Martin Luther nennt sie „Vorbild im Glauben“, wendet sich aber entschieden gegen die Vorstellung, sie sei Mittlerin zum persönlichen Heil.

Jakob: Der dritte der so genannten „Erzväter“ der Israeliten; mit Hilfe seiner Mutter betrügt er den blinden Vater und erschleicht sich Segen (und das Erbe).

Thomas: Der Jünger, dem es nicht reicht, Jesus zu sehen und zu hören; er möchte den Auferstandenen anfassen und berühren.

David: Den Riesen Goliath tötet der Hirtenjunge; Gott verheißt ihm die ewige Dynastie der Davididen. Viele Psalmen stammen von ihm. Gleichzeitig ist er Ehebrecher, verstößt gegen die Gebote und darf daher Gott keinen Tempel bauen.

Mose: Die zentrale Figur der ersten fünf Bücher des Alten Testaments; er führt das Volk Israel auf einer 40-jährigen Wanderung aus der ägyptischen Sklaverei in das von Gott verheißene Land, in dem „Milch und Honig fließen“.

Lydia: Die erste Frau in Europa, die sich taufen lässt. Paulus begegnet ihr in Philippi; sie beherbergt den Apostel, unterstützt seine Mission auch finanziell und wird zur Gemeindeleiterin.

ACHIM NEUBAUER

Vorfreude auf den Nikolaimarkt

Am 24. September 2023 findet unser Gemeindefest statt! Dieser Termin steht natürlich seit langer Zeit fest im Kalender, und die ersten Planungen nehmen schon behutsam Form an.

Da ist es eine Mail Ende April, die mir so sehr zu Herzen geht: Herr Pfarrer i. R. Wolfgang Thon-Breker schreibt mir - unbekannterweise. Er war viele Jahre für die Deutsche Kalkutta-Gruppe tätig und schon einige Male vor Ort. Anlässlich einer privaten Reise war er nun wieder zu Besuch bei Mohammed Alamgir, der ihn bat, an einer Verteilung von Lebensmitteln teilzunehmen. Er solle uns in Edeweicht ganz herzlich grüßen und für unsere Unterstützung danken. Dazu sendet er uns einige Bilder, die so sehr klar werden lassen: Unsere Spenden für das Witwen- und Waisenprojekt sind wichtig und ein sehr guter Grund, um die Vorbereitungen voranzubringen! Gemeinsam beginnen wir uns zu freuen - auf einen wunderbaren Nikolaimarkt!

SANDRA MARTINEZ



Kigo – Weltreise

Bist du schon mal auf Weltreise gegangen? Wie viel Zeit plant man dafür ein?

Einen Tag? Ja, genau richtig, mit Gott schaffen wir es an einem Tag. Weil alles möglich ist mit Gott!

Und so erleben wir es am 29. April 2023, als wir vom Kigo den Kinderkirchentag in Wiefelstede besuchen. Welche Länder würden wir entdecken? Und wie viele Aufkleber würde unser Reisetagebuch

abends zählen können? Eisenbahn, Schiff, Auto oder Stelzen würden uns gut reisen lassen. So entdecken wir also Frankreich, Simbabwe, die Philippinen, Indien und zum Abschluss, mit allen gemeinsam, Amerika in der Kirche. Wir lernen bei unseren Besuchen nicht nur Land und Leute richtig gut kennen, sondern auch uns gegenseitig, und das macht mutig und stark. In vielen Ländern auf der Welt haben es

Kinder im Alltag nicht wirklich leicht. Umso wichtiger ist, was wir im Abschlussgottesdienst alle gut verstehen: Jesus will, dass die Kinder zu ihm kommen. Für Jesus ist das Reich Gottes ein Geschenk, das sich niemand verdienen, sondern lediglich schenken lassen kann, so wie sich Kinder beschenken lassen. Welch wunderbare Aussichten auf allen unseren Wegen!

SANDRA MARTINEZ



MARTINEZ (2), ALAMGIR



In die Jahre gekommen

Was ist mit unserem Glockenturm los? Wo ist die Uhr geblieben? Seit Mitte April hat der hölzerne Turm sein Zifferblatt verloren. Wo ist es hin?

Die Otto Buer GmbH & Co. KG, eine Spezialfirma für Glocken- und Uhrentechnik aus Neustadt in Holstein, hat die alte Uhr abgebaut, um sie zu restaurieren. Vielleicht ist der einen oder dem anderen schon zuvor aufgefallen, dass die angezeigte Zeit nicht mehr stimmte. Es wird noch etwas dauern, bis die Uhr wieder am gewohnten Platz ihren Dienst tun wird. Denn nach erfolgreicher Reparatur und abgeschlossener Restaurierung muss sie noch einige Zeit in der Werkstatt der Fachfirma „Probe laufen“, um sicher zu gehen, dass wirklich alles zuverlässig funktioniert - schließlich ist das Uhrwerk um die 100 Jahre alt. Glücklicherweise fördert das Niedersächsische Landesamt für Denkmalpflege die Sanierung mit 6.000 Euro. Hierfür ist die Kirchengemeinde sehr dankbar.



Niedersachsen

Aber der ursprünglich weit mehr als dreihundert Jahre alte Glockenturm, der 1945 in Flammen aufging, verbirgt hinter seiner dunklen Fassade noch andere, teils massive Schäden. Wer den Turm betritt und aufmerksam die ihn tragenden Hölzer in Augenschein nimmt, erkennt, dass die dicken, horizontalen Eichenbalken dort, wo die Holzkonstruktion auf dem Beton aufliegt, morsch geworden sind.

Eindringende Feuchtigkeit und Insekten haben über die Jahre das Holz angegriffen. Wie ein Gutachter Ende Februar festgestellt hat, ist die Zerstörung mittlerweile so weit fortgeschritten, dass zeitnah gehandelt werden sollte, um die zukünftige Standfestigkeit des gesamten Turmes nicht zu gefährden.

Es stehen also in den kommenden Monaten umfangreiche Planungen und Abstimmungen an und dann auch die Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen. Auch die Frage der Kosten und deren Finanzierung will im Vorfeld geklärt sein.



Leider sind das nicht die einzigen baulichen Maßnahmen, die nötig werden: Das Mauerwerk im Inneren der St. Nikolai-Kirche zeigt kleinere und größere Risse. Putz bröckelt ab. Fachleute, die von staatlicher und kirchlicher Seite mit Fragen des Denkmalschutzes betraut sind, haben die Situation bereits begutachtet. Eine erste Sicherung wurde an dem sogenannten „Sakramentshäuschen“, links neben dem Altar, vorgenommen. Das „Sakramentshäuschen“ war zu der Zeit, als

die St. Nikolai-Kirche noch katholisch war, eine Art kleiner Schrank zur Aufbewahrung der Hostien (Tabernakel). In unserer Kirche ist lediglich ein Bild auf der Mauer zu sehen, dass dringend grundlegend konserviert und restauriert werden muss.

Zurzeit laufen klärende Gespräche mit den Fachleuten, um die notwendigen Entscheidungen vorzubereiten, damit anschließend die Arbeiten beginnen können.

ANNEMARIE WILLJES



Viel Freude und Spaß in der KinderKirche

Monatlich kommen 40 bis 50 Kinder in der Martin-Luther-Kirche zur KinderKirche zusammen. Ein Team von zehn Jugendlichen trifft sich zweimal im Monat, um sich thematisch darauf vorzubereiten. Dabei stehen jeweils der liturgische Ablauf für den Gottesdienst, eine biblische Geschichte und deren Umsetzung im Mittelpunkt.

Lieder, Gebete, Erzählen, Rollenspiele, kreative Angebote, Bewegungsspiele, Backen und gemeinsame Mahlzeiten werden nicht nur besprochen, sondern in der Vorbereitungsstunde ausprobiert und korrigiert, bis die Vorbereitungsgruppe mit der Umsetzung zufrieden ist. Es wird viel gelacht und Neues dazugelernt. Wir bauen eigene Fähigkeiten aus und erkennen die Kompetenzen der anderen an. Das Zusammenspiel von unterschiedlichen Begabungen und Talenten ist ein wertvoller Schatz für unser Team.

Warum ist uns als Vorbereitungs-Team die KinderKirche so wichtig?

- Wir möchten, dass sich Kinder und ihre Familien in unserer Gemeinde zu Hause fühlen und mit dem christlichen Glauben vertraut werden.
- In den biblischen Geschichten lernen Kinder Gott in seiner Liebe zu den Menschen kennen.
- Wir feiern im kirchlichen Raum die Nähe Gottes und erfahren, was ein Gebet für uns bedeuten kann.
- Die Wertschätzung, die wir in unserem Team erleben, möchten

wir gern an die Kinder weitergeben. Jede und jeder ist uns wichtig. Die Mädchen und Jungen können ihre Fragen, Sorgen und Freuden, ihre Gedanken und Gefühle zur Sprache bringen. So erfahren sie eine eigene Wertschätzung, die ihr Selbstvertrauen stärkt.

- In unserer altersgemischten Gemeinschaft lernen sich Kinder neu kennen.
- Kinder sollen sich mit allen Sinnen, ihrer Fröhlichkeit und Trauer einbringen können. Verbindliche Abläufe und Rituale in der KinderKirche - bei Geburtstagen, an kirchlichen Feiertagen, in der Liturgie - geben den Kleinen wie den Großen Sicherheit und schaffen Vertrauen.
- Kinder gewinnen durch Rituale Vertrauen in Gott und die Welt.
- Sie erfahren eine Grundorientierung, die in ihr gesamtes Leben hineinwirkt.

Wir wünschen allen Familien schöne und erholsame Ferien und freuen uns auf ein Wiedersehen im August!

ULRIKE KÖNITZ & TEAM



KÖNITZ

„Lecker, unsere neue Naschecke!“

Naschen aus dem eigenen Garten ist gesund. Wie toll wäre es, zum Frühstück ein paar leckere Obststücke oder Kräuter auf das Brot zu legen!

Also verwandelten wir mit den Kindern unseren Innenhof des Kindergartens „Unterm Brückenbogen“ Jeddelloh II in einen Naschgarten. Dafür spendete die Firma „zu Jeddelloh Pflanzen“ uns rund 40 Kulturheidelbeersträucher und 20 Säulenobststämme.

Die Ausbildungsbeauftragte Isa Kuhlmann und ihre drei Auszubildenden kamen an einem Vormittag zu uns in die Kita und setzten zusammen mit den Kindern die Pflanzen in die Erde. Die Kinder waren mit großer Begeisterung am Werk und freuen sich jetzt

schon auf das tägliche Gießen mit dem Wasserschlauch. Während der Arbeit stellten sie viele Fragen zu den Beeren. Viele Kinder kennen dieses Obst aus dem Supermarkt, wo es das ganze Jahr über verfügbar ist. Wir möchten den Kindern mit unserer „Naschecke“ nahebringen, wie z.B. Heidelbeeren tatsächlich wachsen und wie sich die Pflanze entwickelt bis hin zur fertigen Frucht.

Ergänzen wollen wir unsere Naschecke noch mit Sitzbänken, damit wir im Sommer auch draußen frühstücken können. Rundherum sollen außerdem kleine Klanghölzer und Windmühlen aufgehängt bzw. aufgestellt werden; geplant ist eine Kräuterspirale. Mal sehen, was uns noch so einfällt ...



Der Anfang ist schon einmal gemacht! Aber nicht nur für das Naschen ist der neu gestaltete Innenhof gut. Blüten und Früchte sind auch wichtig für unsere Insekten und Vögel. Sie dienen ihnen als Nahrungsgrundlage und Lebensraum. So haben wir ein ganzheitliches Naturerlebnis für alle Sinne rund ums Jahr.

Danke an „zu Jeddelloh Pflanzen“ und Isa Kuhlmann mit ihren Auszubildenden für diese tolle Aktion!

MERLE JACOBS & HEIDI GEORGE



JACOBS / GEORGE



Zum Wohl unserer Kinder – Kinderschutzkonzepte verabschiedet

Wer sein Kind in die Obhut einer Kita gibt, der möchte, dass es dort vor Grenzverletzungen, übergriffigem Verhalten oder Gewalt in jeglicher Form – körperlicher, seelischer wie sexualisierter Art – geschützt wird. Denn: „Jeder Mensch ist in seiner Eigenart ein Geschöpf Gottes und wird als eigene Persönlichkeit mit eigener Würde geachtet.“

Gemäß diesem gemeinsamen Leitbild musste jede der ev.-luth. Kitas „Unterm Brückenbogen“ in Jeddelloh II, „Jonathan“ in Osterscheps

und „Nikolai“ in Portsloge ein einrichtungsspezifisches Konzept zum Kinderschutz entwickeln.

Auf der Grundlage gesetzlicher Vorgaben wird darin beschrieben, wie ein angemessenes Verhalten von pädagogischen Fachkräften aussieht und welches Verhalten nicht toleriert wird. Die drei Kita-Teams führen in einer Risikoanalyse auf, in welchen Bereichen spezielle Gefährdungen für die Kleinsten auftreten können und durch welche Maßnahmen diese Risiken zu vermeiden sind. In den Konzep-

ten sind Handlungspläne und die Zusammenarbeit mit dem Jugendamt dargelegt, ebenso regelmäßig durchgeführte Projekte zur Prävention, die Kinder (und auch Eltern) stärken sollen. In seiner Sitzung vom 14. Juni 2023 verabschiedete der Gemeindegemeinderat auch die letzten beiden, noch ausstehenden Konzepte, die zeitnah auch auf den Homepages der Kirchengemeinde und der Kitas zu finden sein werden.

MEIKE HORN

Gottesdienste & Termine

Monatsspruch Juli 2023

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.

Mt 5,44-45 (Einheitsübersetzung)

Monatsspruch August 2023

Du bist mein Helfer,
und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.

Ps 63,8

Haus der offenen Tür:			
Senioren-Frühstückerkreis	08.08.	09.30 - 11.00 Uhr	04405 - 989115
Trauercafe	04.08., 18.08.	15.00 Uhr	04405 - 8549
Spieletreff Doko + Co	08.08.	19.00 - 22.00 Uhr	04405 - 5701
Mutter-Kind-Spielkreis	mittwochs	10.00 - 11.30 Uhr	0176 - 66643905
Gemeindetreff	20.08.	15.00 Uhr	04405 - 4519, 04405 - 5701
Näh- und Handarbeitsabend	22.08.	19.00 - 21.30 Uhr	04405 - 4519, 04405 - 5701
Kreativ-Nachmittag mit Kindern	19.08.	15.00 - 17.30 Uhr	04405 - 4519
Treffpunkt Jugend	dienstags	17.00 - 18.30 Uhr	04402 - 60030
St.Nicks Concertband	montags im GZE	20.00 - 22.00 Uhr	04405 - 7011
St.Nick-Gospel-Singers	mittwochs	19.30 - 21.30 Uhr	04405 - 7011
Vorchor Edeweicht für Vorschulkinder	donnerstags	15.00 - 15.45 Uhr	0441 - 36163634
Kinderchor Edeweicht für Kinder im Grundschulalter	donnerstags	16.00 - 17.00 Uhr	0441 - 36163634
Arbeitskreis Bücherkeller	10.08.	18.00 Uhr	04405 - 6414
Anonyme Alkoholiker & AI-Anon	sonnabends	15.00 - 17.00 Uhr	04404 - 7011
Redaktion Kark un Lüe	Termin nach Vereinbarung		04405 - 6390
Frauengruppe "Stricken und Schnacken"	donnerstags	14.30 - 16.30 Uhr	04405 - 8125
Radfahrgruppe	Termin nach Vereinbarung		04405 - 7555
Seniorinnen Gymnastikgruppe	montags	14.30 - 15.30 Uhr	04405 - 6509

Gemeindehaus Süddorf:

Süddorfer Montagstreff	03.07.	12.00 Uhr	04405 - 7011
	07.08.	15.00 Uhr	04405 - 7011
Basarkreis	10.07., 14.08.	15.00 Uhr	04405 - 7011

Kapelle Westerscheeps:

Klönschnack Scheps	26.07., 23.08.	14.30 Uhr	04405 - 8549
--------------------	----------------	-----------	--------------



Kapelle Westerscheps
Westerschepser Str. 53



Martin-Luther-Kirche Süddorf
Küstenkanalstr. 7



St. Nikolai-Kirche
Hauptstr. 45

Das „Haus der offenen Tür“ bleibt während der Sommerferien vom 10. Juli - 30. Juli 2023 geschlossen.

St. Nikolai-Kirche

02.07. 11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Dettloff)

SOMMERKIRCHE

- PERSONEN DER BIBEL -

09.07. 11.00 Uhr Maria, die Mutter (Neubauer)

16.07. 11.00 Uhr Jakob, der Trickser (Bohlen)

23.07. 11.00 Uhr Thomas, der Zweifler (Bohlen)

30.07. 11.00 Uhr David, der König (Neubauer)

06.08. 11.00 Uhr Mose, der große Befreier (Albrecht)

13.08. 11.00 Uhr Lydia, die Purpurhändlerin (Albrecht)

22.07. 15.00 Uhr Taufgottesdienst (Bohlen)

19.08. 08.45 Uhr Einschulungsgottesdienst
Grundschule Edeweicht (Neubauer)

19.08. 09.30 Uhr Einschulungsgottesdienst
Grundschule Jeddelloh I (Neubauer)

20.08. 11.00 Uhr Gottesdienst

26.08. 15.00 Uhr Taufgottesdienst

27.08. 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Martin-Luther-Kirche

02.07. 09.30 Uhr Gottesdienst (Dettloff)

08.07. 15.00 Uhr Taufgottesdienst (Neubauer)

30.07. 10.00 UHR - ZELTGOTTESDIENST ZUM SCHÜTZENFEST
BEIM SPORTPLATZ IN KLEIN SCHARREL -
(BOHLEN)

30.07. 15.00 UHR Verabschiedungsgottesdienst P. Bohlen
(Albrecht, Dede, Neubauer)

12.08. 15.00 Uhr Taufgottesdienst (Albrecht)

19.08. 09.30 UHR EINSCHULUNGSGOTTESDIENST
IN DER GRUNDSCHULE EDEWECHTERDAMM
(KÖNITZ & KÖNITZ)

20.08. 10.00 UHR „Open-air-Gottesdienst mit Frühstück“
zum Sommerfest in Süddorf (Könitz)

27.08. 09.30 Uhr Gottesdienst

Kapelle Westerscheps

02.07. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Bohlen)

19.08. 09.00 UHR EINSCHULUNGSGOTTESDIENST
IN DER GRUNDSCHULE OSTERSCHEPS
(ALBRECHT)

Kirche für Kinder

KINDERGOTTESDIENST SONNTAGS 11.00 UHR - AUSSER IN DEN FERIEN
IN EDEWECHT (S. MARTINEZ & TEAM)

02.07. Gottes Liebe ist wie die Sonne

20.08. Der Sämann - es wird reichen!

27.08. Sommerfest

KINDERKIRCHE FÜR MÄDCHEN UND JUNGEN VON 4 BIS 12 JAHREN
IN SÜDDORF (U. KÖNITZ & TEAM)

Juli Wir machen Ferien - und wünschen allen Kinder mit ihren
Familien eine schöne Sommerzeit!

August - Ferienprogramm -

Di., Endlich wieder Freunde treffen! Komm, mach mit beim
15.08. Chaos-Spiel - Auf der Suche nach Zahlen, mit Quiz- und

10.00- Rätselfragen findest Du die Lösung!
12.00 Uhr - um Anmeldung wird gebeten: U. Könitz 04405-9846728 -

Sa., Familien-Sommerfest
19.08., - auf dem Dorfplatz bei der Martin-Luther-Kirche -
15.00 Uhr Musikalische Eröffnung mit den Kindern der KinderKirche

Alten- und Seniorenheim Viehdamm

07.07. 15.00 Uhr Gottesdienst (Neubauer)

04.08. 15.00 Uhr Gottesdienst (Neubauer)

SPE-Seniorenzentrum Adewacht

07.07. 16.00 Uhr Gottesdienst (Albrecht)

04.08. 16.00 Uhr Gottesdienst (Albrecht)

Kirchenbüro

Sandra Martinez - Nicole Nemeyer
Hauptstr. 38 · 26188 Edeweicht
Tel.: 04405 - 7011
Fax: 04405 - 4 96 65
kirchenbuero.edeweicht@kirche-oldenburg.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr: 09.30 - 12.00 Uhr
Do: 14.00 - 17.00 Uhr

Pfarramt I (Nord)

Pastor Achim Neubauer · achim.neubauer@kirche-oldenburg.de
Hauptstraße 38 · 26188 Edeweicht · Tel.: 04405 - 6390

Jeddeloh I, Nord-Edeweicht I (ohne Schubertstraße, Breeweg und Holljestraße) & Nord-Edeweicht II (nördlich der Oldenburger Straße; ohne Oldenburger Straße), Portsloge

Kindertagesstätte „Unterm Brückenbogen“ Jeddeloh II

WWW.KIGA-JEDDELOH.DE

Leitung: Bärbel Hillje
Elbestraße 1 · 26188 Edeweicht · Tel.: 04486 - 9 41 24
kita-untermbrueckenbogen.jeddeloh2@kirche-oldenburg.de

Pfarramt II (Süd)

- ab 01. August vakant -

Bitte wenden Sie sich an das Kirchenbüro!

Ahrendorf, Edewechterdamm, Heinfeld, Husbäke, Jeddeloh II,
Klein Scharrel, Ostland, Overlahe, Süddorf

Jonathan-Kindertagesstätte Osterscheps

WWW.KINDERGARTEN-OSTERSCHEPS.DE

Leitung: Maike Nordenbrock
Ginsterstraße 31 · 26188 Edeweicht · Tel.: 04405 - 71 74
kita-jonathan.edeweicht@kirche-oldenburg.de

Pfarramt III (West)

Pastorin Heike-Regine Albrecht
heike-regine.albrecht@kirche-oldenburg.de
Tel.: 0176 - 8590 6301

Nord-Edeweicht I (Schubertstraße, Breeweg und Holljestraße),
Nord-Edeweicht II (südlich der Oldenburger Straße; einschl. Oldenburger
Straße), Osterscheps, Süd-Edeweicht, Westerscheps & Wittenberge

Nikolai-Kindertagesstätte Portsloge

WWW.KINDERGARTEN-PORTSLOGE.DE

Leitung: Melanie Sander
Portsloger Straße 31 · 26188 Edeweicht - Tel.: 04405 - 265
kita-nikolai.edeweicht@kirche-oldenburg.de

Evangelische Öffentliche Bücherei

Bücherkeller im „Haus der offenen Tür“

Angelika Neumann - Ilka Fredeweß
Hauptstraße 40 · 26188 Edeweicht · Tel.: 04405 - 6414
buecherkeller@ev-kirche-edeweicht.de

GEÖFFNET FÜR SCHULKLASSEN UND ANDERE GRUPPEN

dienstags - freitags 08.00 bis 13.30 Uhr

ÖFFENTLICHE AUSLEIHE

montags - freitags 15.30 bis 17.30 Uhr

Küsterdienst

Edeweicht: Bernd Kieler, Tel.: 0176 - 557 558 39

Süddorf: Sylke Wittje, Tel.: 0176 - 2154 1214

Westerscheps: Andrea Oellien, Tel.: 04405 - 47 46

Ev. Kreisjugenddienst

Evelyn Nell · evelyn.nell@ejo.de
Kirchstr. 4 · 26215 Wiefelstede · Tel.: 04402 - 600 30

Profilbeauftragte „Junge Stimmen“

Birgit Wendt-Thorne · birgit.wendt-thorne@kirche-oldenburg.de
Erwin-Fritzsche-Str. 10a · 26203 Wardenburg
Tel.: 0441 - 3616 3634

Erwerbslosenberatung des Diakonischen Werkes Ammerland in Edeweicht

Sandra Genscher · genscher@diakonie-ammerland.de
Hauptstr. 40 · 26188 Edeweicht · Tel.: 04405 - 7012

Sozialberatung des Diakonischen Werkes Ammerland

Katharina Kroll · kroll@diakonie-ammerland.de
Lange Str. 6 · 26160 Bad Zwischenahn · Tel.: 04403 - 58877

„Klappe, die Erste“ - Bilderbuchkino im Bücherkeller



THOLEN

Am Sonntag nach Ostern wurde es lebendig im Haus der offenen Tür. Im Bilderbuchkino wurden zwei Bilderbücher vorgelesen und die dazugehörigen Bilder mittels Beamer an die Wand projiziert. Für die kleineren Kinder (ab 3 Jahre) und ihre Eltern begann der Nachmittag mit einer rasanten und zugleich ziemlich lustigen Zugfahrt. Gemeinsam mit „Dr. Brumm“ und seinem Freund „Pottwal“ ging es zum Hühnerstall von „Bauer Hackenpiep“. Nach der Geschichte wurde eine bärenstarke Schaffnerkelle gebastelt, getanzt und getobt. Für viele Lacher sorgte auch die Geschichte „Der große Zahnputztag im Zoo“ bei den Kindern der Altersgruppe ab 5 Jahren. Gemeinsam mit „Ignatz Pfefferminz Igel“ ging es durch den Zoo von „Alfred Ungestüm“. Die Kinder konnten mitverfolgen, wie die beiden der Giraffe, dem Ameisenbär und Co. unter sehr abenteuerlichen Umständen die Zähne putzen. Anschließend

hatten die Kinder viel Spaß beim Basteln einer Löwen-Handpuppe, welche durch Bewegen der Finger das Maul öffnet und schließt. Und damit die Kinder dem Löwen auch ordentlich die Zähne putzen können, erhielt jedes Kind zum Abschluss eine kleine Zahnbürste.

Wir als die Initiatorinnen sind sehr zufrieden mit dem Start des Projektes. Alle waren mit viel Freude und Spaß dabei. Das macht Lust auf eine Fortsetzung!

Mitstreiter*innen bei der Organisation und Vorbereitung sind herzlich willkommen, denn neben dem reinen Vorlesen erfordern das Aussuchen der Geschichten und die Vorbereitung der Bastelaufgaben natürlich auch einiges an Zeit und kreativen Ideen. Informationen dazu geben gerne die Mitarbeiterinnen des Bücherkellers unter Tel. 04405-6414.

ANNIKA FARWICK
& INGRID THOLEN



Bücherhelden Die drei ??? Kids Rätselhafte Schatzsuche

Kosmos
ISBN 978-3-440-17489-0

Der Verlag KOSMOS bietet in seiner Bücherhelden-Reihe eine große Anzahl an Erstlesebüchern an. In den spannenden Detektivgeschichten der drei ??? Kids ermittelt jeweils das Trio Justus, Peter und Bob. Bei den drei !!! sind es die Detektivinnen Kim, Franzi und Marie, die die Fälle lösen. So werden Leseanfänger*innen mit fesselnden Geschichten, einem kniffligen Rätsel nach jedem Kapitel und durchgehend bunten Bildern zum Selberlesen animiert. Zusätzlich können sie im Antolin-Programm fleißig Punkte sammeln. Über unseren Online-Katalog BVS eOPAC oder die App bibkat können alle vorhandenen Krimireihen hierzu eingesehen und entliehen werden. Schon kann die Leseförderung losgehen!

ANGELIKA NEUMANN



Ferienzeit ist Lesezeit!



Der Bücherkeller hat in den Sommerferien geöffnet:

Donnerstag: 06. Juli - Montag: 10. Juli

Donnerstag: 10. August - Montag: 14. August

jeweils von 15:30 bis 17:30 Uhr

WÄHLEN.
BEWEGEN.
EDEWECHT.
VIELFALT.
GLAUBEN.
EINANDER.
MIR.

MIT

 **KIRCHEMITMIR.DE**
GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL

10. MÄRZ 2024 - MITWÄHLEN!

Im nächsten Frühjahr wählen die Kirchengemeinden der oldenburgischen Kirche ihre Leitungsgremien. Genauer gesagt: Den Gemeindekirchenrat. Wahltag ist der 10. März 2024.

Viele wichtige Entscheidungen zum Thema „Wie sieht kirchliches Leben bei uns vor Ort in Zukunft aus?“ wollen getroffen werden. Alle Mitglieder sind eingeladen, an den Wahlen mitzuwirken und so Kirche mitzugestalten.

Die Voraussetzungen dafür regelt das aktualisierte Kirchengesetz über die Bildung der Gemeindekirchenräte, das die oldenburgische Synode im November 2022 beschlossen hat.

Älteste*r werden ab 17

– wählen gehen mit 15

So kann nun jedes wahlberechtigte Gemeindemitglied für den Gemeindekirchenrat kandidieren, welches zu Beginn der Amtszeit des neuen Gemeindekirchenrats (also am 1. Juni 2024) das 16. Lebensjahr vollendet hat und seit fünf Monaten zur Gemeinde zählt. Und wählen dürfen alle, die am 10. März 2024 mindestens 14 Jahre alt sind und seit wenigstens drei Monaten der Kirchengemeinde angehören.

Bequem per Brief oder digital abstimmen

Die Gemeindekirchenratswahl 2024 bietet erstmals neben der allgemeinen Briefwahl auch die Möglichkeit,

online an der Wahl teilzunehmen: Alle Unterlagen für Brief- und Onlinewahl versendet ein Dienstleister im Auftrag der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg direkt an die Wahlberechtigten.



Gemeindekirchenratswahl 2024:

Unsere Kirchengemeinde sucht Kandidatinnen und Kandidaten

Sie haben Spaß daran, etwas zu gestalten und möchten sich für andere und Ihren Ort einsetzen? Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie haben keine Angst vor Zahlen oder Verantwortung? Und neuerdings haben Sie sogar Zeit, in der Sie sich gern mit Ihren Fähigkeiten und Kenntnissen ehrenamtlich einbringen möchten?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Willkommen zur Mitarbeit in Ihrem Gemeindekirchenrat!

Der Gemeindekirchenrat wird alle sechs Jahre von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt. Er leitet die Gemeinde gemeinsam mit dem Pfarramt. In regelmäßigen Sitzungen - in Edewecht sind dies etwa zehn Termine im Jahr - entscheiden die Kirchenältesten über die Schwerpunkte des Gemeindelebens.

Zusammen mit dem Pfarramt gibt der Gemeindekirchenrat seiner Kir-

chengemeinde ein Gesicht. Mit Leidenschaft und den eigenen, ganz unterschiedlichen persönlichen Begabungen und Interessen kann er die Grundlage für ein lebendiges Gemeindeleben schaffen.

In der Zeit zwischen den Sitzungen können sich Kirchenälteste je nach Zeitbudget in Ausschüssen dort engagieren, wo das Herz schlägt. Verschiedenste Kompetenzen bringen dabei viele Früchte, sei es in Projekten mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen in der Gemeinde, in den Bereichen Musik und Kultur, Gottesdienst oder Finanzen, sei es für die Kindertagesstätten oder diakonische Aufgaben, für Bau- oder Personalfragen, den Friedhof und vieles mehr. Gleichwohl ist nicht jede Sitzung ein reines Vergnügen - manchmal geht es auch darum, schwere Entscheidungen treffen zu müssen, um die Zukunft der Kirche vor Ort zu sichern.

Kirche lebt ... durch Dich!

Eines der wesentlichen Merkmale der Ev.-Luth. Kirche ist, dass sie nicht starr von oben nach unten organisiert ist. Die Kirchengemeinde lebt gradezu davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und die Gemeinschaft der Christen vor Ort ihre Kirche selbst mitgestalten können - mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und (am wichtigsten) ihrem Glauben.



„Alles neu macht der Mai“ – so lautete der Titel der Veranstaltung, bei der in gemütlicher Atmosphäre u.a. einige der neu angeschafften Romane für Erwachsene vorgestellt wurden. Fünf Mitarbeiterinnen des Arbeitskreises Bücherkeller hatten sich intensiv vorbereitet und präsentierten „ihr“ Buch den Gästen. In der Pause gab es Zeit, bei Maibowle und leckeren Snacks ein wenig über Bücher und andere Dinge zu klönen. Zum Abschluss begeisterte Inse Krüger die Zuhörerinnen mit ihrem Beitrag zur Biografie von Margarete Steiff.

ILKA FREDEWESS

NEUMANN



Kirche
draußen





Andacht
mit Alpakas

Gedanken v. Pastor K. Peuster
Musik mit dem Cello
Gespräche und
Alpakastreichel
Infos durch Familie Kruse

Mittwoch 26. Juli 18 Uhr

Ammerland Alpakas, Hof Kruse
Roter Steinweg 73, 26188 Friedrichsfeh



Kirche
draußen





Andacht
auf dem Wasser

Gedanken v. Pastor K. Peuster
Akkordeonklänge
Munterer Austausch
Infos v. A. Lid, Reedereichefin

9. August, 18.30 Uhr

Mit einem der Schiffe der Weissen Flotte geht es
auf das Zwischenahner Meer
Anleger Reederei Ekkenga im Strandpark,
Unter den Eichen 12a, 26160 Bad Zwischenahn, Kosten pro Pers. 5 €,
Anmeldung vorab bei der Reederei 04403 3056.



Abschied von Pastor Stephan Bohlen

Zum 1. August verlässt Pastor Bohlen die Kirchengemeinde, um eine neue Stelle in der Militärseelsorge anzutreten. Seit 2015 hatte er die Pfarrstelle II verwaltet und die Bauerschaften am Küstenkanal betreut.

Am 30. Juli um 15.00 Uhr wird er von Kreispfarrer Lars Dede in einem Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche verabschiedet.

Die Pfarrstelle wird schnellstmöglich ausgeschrieben, um die Vakanzzeit möglichst kurz zu halten.

DER KIRCHENVORSTAND

Anmeldung zur Konfirmandenzeit 2023-2025

Alle jungen Menschen, die nach den Sommerferien 12 Jahre alt sind und die siebte Klasse besuchen, können sich zur Konfirmandenzeit anmelden. Dazu soll bitte - soweit vorhanden - das Stammbuch der Familie mitgebracht werden.

Anmeldetermine sind für die Jugendlichen der Pfarrbezirke I & III der 28. & 29. August 2023, jeweils ab 18.30 Uhr im „Haus der offenen Tür“ (Hauptstraße 40).

Die Termine für den Pfarrbezirk II waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Nikolaimarkt am 24. September 2023

Das erste Vorbereitungstreffen hat gerade stattgefunden. Für weitere bzw. endgültige Absprachen kommen wir am 30. August um 18.00 Uhr noch einmal im „Haus der offenen Tür“ zusammen.

Weitere Infos bei Annegret Bischoff oder Sandra Martinez im Kirchenbüro (04405-7011)

Lebendiger Adventskalender 2023

Auch wenn die Sommerferien erst noch vor uns liegen, fangen doch schon die Planungen für die Weihnachtszeit an.

Um zu besprechen, in welchem Umfang und welchem Rahmen die Aktion „Lebendiger Adventskalender“ in diesem Jahr stattfinden wird, treffen sich Interessierte am 30. August um ca. 18.30 Uhr (direkt nach dem Planungstreffen für den Nikolaimarkt), ebenfalls im „Haus der offenen Tür“.

Vorschläge und Angebote können auch bei Pastor Neubauer oder im Kirchenbüro (04405-7011) bekanntgegeben werden.

Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihrer Daten in „Kark & Lüe“ nicht wünschen, dann melden Sie sich bitte beim Kirchenbüro (04405 - 7011).

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe, die die Monate September und Oktober umfasst, ist der 31. Juli 2023.

Sommerkirche

- sonntags um 11.00 Uhr in der St.Nikolai-Kirche -

Personen der Bibel

09/07	Maria, die Mutter	P. Neubauer
16/07	Jakob, der Trickser	P. Bohlen
23/07	Thomas, der Zweifler	P. Bohlen
30/07	David, der König	P. Neubauer
06/08	Mose, der große Befreier	Pn. Albrecht
13/08	Lydia, die Purpurchändlerin	Pn. Albrecht